



# Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Tag der Arbeitssicherheit in Fellbach am 08./09. März 2017,  
Landesverband Südwest der DGUV

Elisa Feldmann, M.Sc. Psych.

[elisa.feldmann@psychologie.uni-heidelberg.de](mailto:elisa.feldmann@psychologie.uni-heidelberg.de)

06221 547319

[www.ao.uni-hd.de](http://www.ao.uni-hd.de)





Ausgangslage und Begrifflichkeiten

Methoden zur Erfassung psychischer Belastungen

Das Verfahren GPB



### § 5 Beurteilung der Arbeitsbedingungen (ArbSchG)

(1) Der Arbeitgeber hat durch eine Beurteilung der für die Beschäftigten mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdung zu ermitteln, welche Maßnahmen des Arbeitsschutzes erforderlich sind.

(2) Der Arbeitgeber hat die Beurteilung je nach **Art der Tätigkeiten** vorzunehmen. Bei gleichartigen Arbeitsbedingungen ist die Beurteilung eines Arbeitsplatzes oder einer Tätigkeit ausreichend.

(3) Eine Gefährdung kann sich insbesondere ergeben durch

1. die Gestaltung und die Einrichtung der Arbeitsstätte und des Arbeitsplatzes,
2. physikalische, chemische und biologische Einwirkungen,
3. die Gestaltung, die Auswahl und den Einsatz von Arbeitsmitteln, insbesondere von Arbeitsstoffen, Maschinen, Geräten und Anlagen sowie den Umgang damit,
4. die Gestaltung von Arbeits- und Fertigungsverfahren, Arbeitsabläufen und Arbeitszeit und deren Zusammenwirken,
5. mangelnde Qualifikation und Unterweisung der Beschäftigten,

**6. psychische Belastungen bei der Arbeit.**

!! Seit Oktober 2013 !!

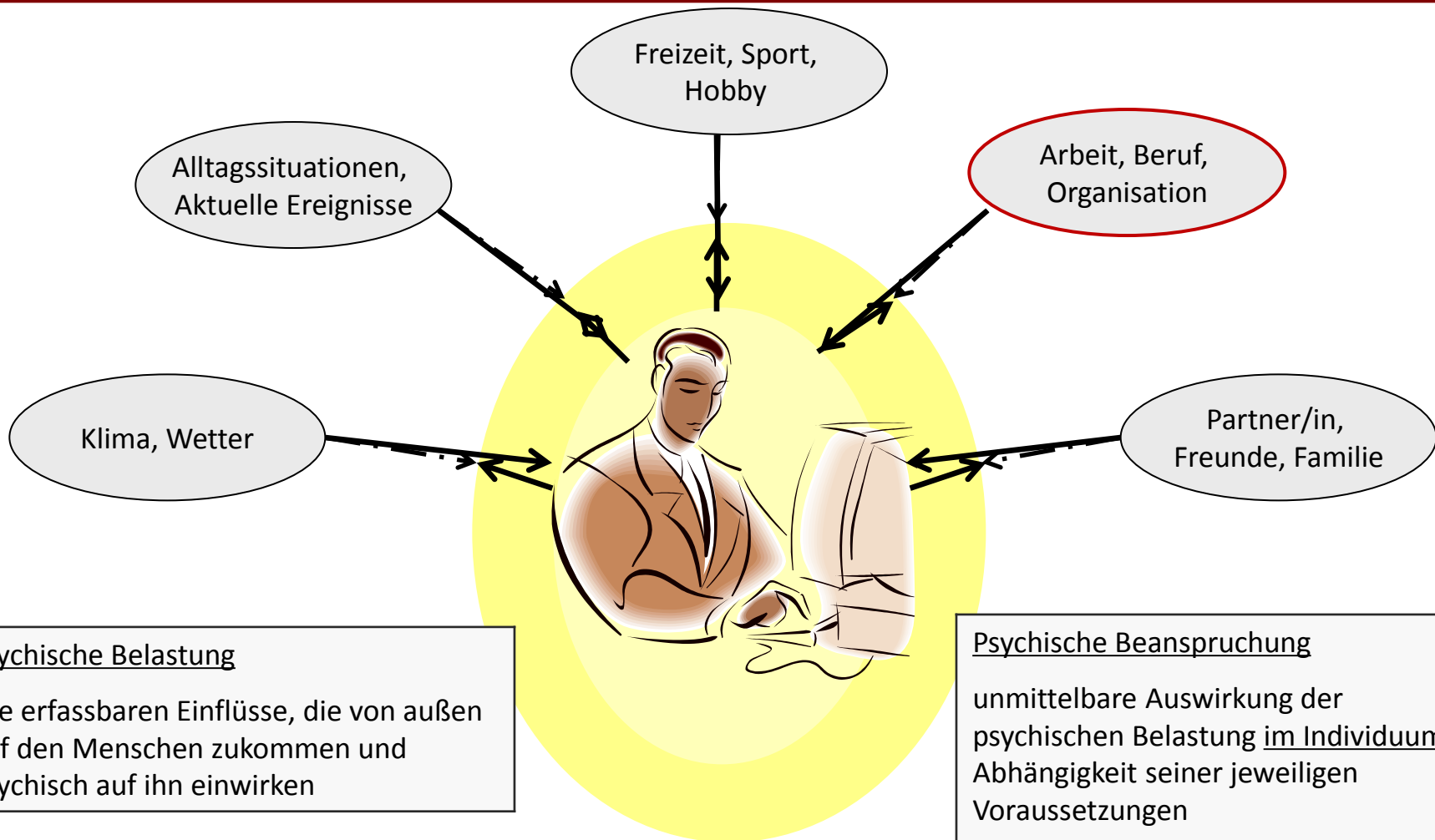




- Gemeinsame Erklärung Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt von Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und Deutschem Gewerkschaftsbund (Bundesministerium für Arbeit und Soziales, 2013)
- Leitlinie Beratung und Überwachung bei psychischer Belastung am Arbeitsplatz der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (Nationale Arbeitsschutzstrategie, 2012)
- Empfehlungen zur Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA-Arbeitsprogramm Psyche, 2016)

# Begrifflichkeiten

## - Psychische Belastung und Beanspruchung -



(DIN EN ISO 10075-1)



Ausgangslage und Begrifflichkeiten

Methoden zur Erfassung psychischer Belastungen

Das Verfahren GPB

# Verfahren zur Erfassung psychischer Belastungen (I)



Toolbox der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin:

<http://www.baua.de/de/Informationen-fuer-die-Praxis/Handlungshilfen-und-Praxisbeispiele/Toolbox/Toolbox.html>



- Quantitative Verfahren

...der Verhältnisprävention

- Orientierende Verfahren (für ungeschulte Nutzer, geschulte Nutzer und Experten)
- Screeningverfahren (für geschulte Nutzer und Experten)
- Expertenverfahren (für Experten)

...der Verhaltensprävention (für Experten)

- Qualitative Verfahren (für Experten)





Ausgangslage und Begrifflichkeiten

Methoden zur Erfassung psychischer Belastungen

Das Verfahren GPB

# Das Verfahren GPB (Gefährdungsbeurteilung **P**psychische **B**elastung)



- Screeningverfahren  
(Quantitative Verfahren der Verhältnisprävention)
- 2006 - 2008 entwickelt von der Arbeits- und Organisationspsychologie der Universität Heidelberg in Kooperation mit der Daimler AG
- Beobachtungsinterview

# Das Verfahren GPB

## - Prozessschritte -



vgl. Sonntag et al. (2012; 2016)



# Das Verfahren GPB

## - Prozessschritte -



- Festlegung und Schulung des Analyseteams
  - Arbeitsmedizin
  - Arbeitssicherheit
  - Betriebsrat
- Terminplanung
- Anlassbezogene Auswahl und Zusammenfassung der Tätigkeiten
- Information

vgl. Sonntag et al. (2012; 2016)



# Das Verfahren GPB

## - Prozessschritte -



- 1) Einstieg
- 2) Beobachtung/  
Gespräch vor Ort
- 3) Beurteilung
  - Allgemeine Daten
  - Aufgaben
  - Anforderungen
- 4) Konsensfindung

vgl. Sonntag et al. (2012; 2016)



# Das Verfahren GPB

## - Prozessschritte -



### Überprüfung kritischer Kombinationen

- Zeitspielraum
- Handlungsspielraum
- Arbeitskomplexität
- Variabilität
- Arbeitsintensität
- Verantwortungsumfang
- Arbeitsunterbrechungen
- Konzentrationserfordernisse
- Kooperationserfordernisse
- Kundenorientierung
- Emotionsregulation
- Kontrollerfordernisse

vgl. Sonntag et al. (2012; 2016)



# Das Verfahren GPB

## - Prozessschritte -



### Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Reduktion kritischer Kombinationen

- technisch
- organisatorisch
- personell

vgl. Sonntag et al. (2012; 2016)



# Das Verfahren GPB

## - Prozessschritte -



Monitoring der abgeleiteten  
Maßnahmen zur Überprüfung  
der Wirksamkeit

vgl. Sonntag et al. (2012; 2016)





# Das Verfahren GPB

- Prozessschritte -



Dokumentation der Ergebnisse  
und Maßnahmen im Rahmen  
der klassischen  
Gefährdungsbeurteilung

vgl. Sonntag et al. (2012; 2016)



# Das Verfahren GPB

## - Zentrale Merkmale -



- ➔ **Konsensorientierte** und **objektive** Beurteilung
- ➔ Beschreibung **kritischer Kombinationen** psychischer Belastungen
- ➔ Ableitung von **Handlungsempfehlungen** und **Maßnahmenvorschlägen**



# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Elisa Feldmann, M.Sc. Psych.

[elisa.feldmann@psychologie.uni-heidelberg.de](mailto:elisa.feldmann@psychologie.uni-heidelberg.de)

06221 547319

[www.ao.uni-hd.de](http://www.ao.uni-hd.de)





- ArbSchG (2013). Gesetz über die Durchführung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit (Arbeitsschutzgesetz – ArbSchG). Berlin: Deutscher Bundestag.
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2013). Gemeinsame Erklärung Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt. Bonn: Bundesministerium für Arbeit und Soziales.
- DIN EN ISO 10075-1:2000-11, Ergonomische Grundlagen bezüglich psychischer Arbeitsbelastung – Teil 1: Allgemeines und Begriffe (ISO 10075:1991)
- GDA-Arbeitsprogramm Psyche (2016). Empfehlungen zur Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung (2., erweiterte Aufl.). Berlin: Bundesministerium für Arbeit und Soziales, GDA-Arbeitsprogramm Psyche.
- Michel, A., Sonntag, Kh., & Menzel, L. (2009). Instrument zur Analyse von psychischen Belastungen am Arbeitsplatz Beanspruchung erkennen, Fehlbelastung vermeiden. *Personalführung*, 7, 40-47.
- Nationale Arbeitsschutzkonferenz (2012). Leitlinie Beratung und Überwachung bei psychischer Belastung am Arbeitsplatz. Berlin: Nationale Arbeitsschutzstrategie.
- Richter, G. (2010). *Toolbox Version 1.2: Instrumente zur Erfassung psychischer Belastungen*. Dortmund/Berlin/Dresden: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA).
- Sonntag, Kh., Frieling, E., & Stegmaier, R. (2012). *Lehrbuch Arbeitspsychologie* (3. Aufl.). Bern: Huber.
- Sonntag, Kh., Turgut, S., & Feldmann, E. (2016). Arbeitsbedingte Belastungen erkennen, Stress reduzieren, Wohlbefinden ermöglichen: Ressourcenorientierte Gesundheitsförderung. In Kh. Sonntag (Hrsg.), *Personalentwicklung in Organisationen: Psychologische Grundlagen, Methoden und Strategien* (4. Aufl., S. 411-453). Göttingen: Hogrefe.

